

Deutscher Riesling

-

Der große Weißwein der Welt?

„Riesling is the greatest white wine grape in the world.“

Deutscher Riesling hat mich in seinen Bann gezogen. Die feinen Nuancen, die vibrierende Säure, die eleganten, klaren Charakterzüge, ganz und gar typische Aromatik. Alles das macht den deutschen Riesling einzigartig und ganz besonders.

Die Arbeit soll belegen, warum und ob deutscher Riesling zu den großen Weinen der Welt gezählt werden kann. Von möglichst vielen verschiedenen Blickwinkeln soll die Lage des deutschen Rieslings beleuchtet werden - es soll auf alle Probleme in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft eingegangen und verschiedene Lösungsansätze vorgeschlagen werden.

Es wird versucht, den deutschen Riesling von möglichst vielen Blickrichtungen und Aspekten aus zu beleuchten. – In welchem Licht steht der Wein für Endverbraucher, für Gastronomen, für Händler oder für die Winzer selbst? Durch eine breite Streuung der Informationsquellen soll eine möglichst lückenlose Analyse der Stärken und Schwächen des deutschen Rieslings entstehen.

Im Hauptteil der Arbeit wird zuerst kurz auf die Geschichte des Rieslings eingegangen - kurz wird der Status Quo der Rebsorte in Deutschland bezüglich Anbaufläche und Entwicklungen der letzten Jahre behandelt.

Danach versucht eine SWOT-Analyse zum Thema in verschiedenen Unterpunkten die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des deutschen Rieslings darzulegen.

Es wird auf die Konkurrenz von anderen Weißweinrebsorten innerhalb Deutschlands eingegangen, mit anderen Riesling-Weinen weltweit verglichen und die Unterschiede zu anderen großen Weißweinrebsorten wie Chardonnay, Sauvignon Blanc oder Chenin Blanc aufgezeigt. Deutscher Riesling hat in letzter Zeit mit enormen Imageproblemen zu kämpfen, Riesling dieser Provenienz hat immer noch einen „süßen“ Ruf – die Weine werden deshalb oft nicht ernst genommen.

In einer Weinbauregion wie Deutschland, die an der nördlichen Klimagrenze für den Rebenanbau liegt, spürt man die Veränderungen der Klimabedingungen besonders stark. Dies kann für den kühlen Riesling gravierende Erneuerungen mit sich bringen – deutsche Winzer müssen sich darauf vorbereiten.

Die deutsche Klassifizierung ist eine der Einfachsten, aber gleichzeitig eine der Kompliziertesten der Weinwelt. Beim Versuch, diese Klassifizierung zu erneuern und zu vereinfachen, ergaben sich viele Widersprüche, die das System nur noch schwieriger und missverständlicher machten. Die Entwicklungen der letzten Zeit werden aufgezeigt und analysiert.

Die Rolle des deutschen Rieslings im Export und auf dem Globalen Markt wird diskutiert, diese ist sehr stark mit dem weltweiten Image verkettet.

In einem weiteren Kapitel wird zum Einen auf bereits teilweise realisierte Lösungsansätze der Lage rund um den deutschen Riesling eingegangen, zum Anderen bietet die Arbeit auch einen Blick in die Zukunft.

In Deutschland bewegt sich vieles – in keinem anderen Weinbaugebiet der Welt wird so nachhaltig versucht, den Ruf des Rieslings hochzuhalten. Deutsche Winzer sind sich sehr wohl bewusst, welche Verpflichtungen sie gegenüber dem Riesling haben – somit ist der Riesling aus Deutschland auf dem besten Weg zurück zu den angesehensten Weinen der Welt.

Im Vergleich mit anderen Weißweinen der Welt hat sich gezeigt, dass deutscher Riesling sicher ganz vorne bei den Größten mitspielt. Es fehlt vielen Konkurrenten das gewisse Etwas, alle werden von dem Alleskönner Riesling früher oder später überholt. Ganz vorne an der Spitze kann und soll aber jeder Weinliebhaber der Welt selbst entscheiden können, wer für ihn der Sieger ist.